

## Atherektomie

Ausschälen von Gefäßverengungen mittels an Kathetern fixierter Klingen. Die Methode ist der Ballondilatation nicht überlegen und wird nur noch selten eingesetzt.

- Indikationen:  
exzentrische oder kalkhaltige Stenosen, Stenosen an Gefäßverzweigungen, muskuläre Membranen
- Kontraindikationen:  
kleine Gefäße, verstärkte Blutungsneigung, akuter Herz-Kreislaufnotfall, ...
- Komplikationen:  
Blutungskomplikationen in der Leiste sind häufiger als bei Eingriffen ohne Atherektomie, da dickere Schleusen verwendet werden.

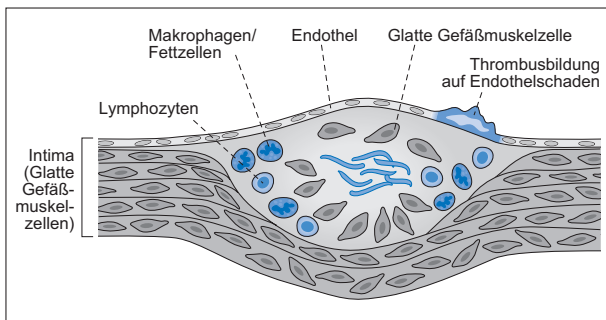
## Atherom

Grützbeutel, vermehrte Kalk- und Fettein- sowie -ablagerungen z. B. hinter dem Ohr, in der Leiste, den Gefäßwänden, ...

## Atherosklerose

„Arterienverhärtung“ der Gefäßwandinnenschicht (Intima). An ihrer Entstehung beteiligt sind der funktionelle und der morphologische Endothelschaden, Einwanderung von Abwehrzellen (Monozyten), Einlagerung von Fetten (insbesondere von LDL), Aktivierung von Blutplättchen (Thrombozyten), Einwanderung glatter Muskelzellen in die Intima sowie die Bildung von

Bindegewebe (Kollagen). Es entsteht eine *Plaque* (↑); wird diese instabil, dann kann das Gefäß verschließen mit folgendem Gewebsuntergang des abhängigen Areals (Herzinfarkt, Schlaganfall ...). Nach gegenwärtiger Auffassung ist die Atherosklerose ein entzündlicher Prozess unterschiedlicher Aktivität der von entzündlichen Erkrankungen gefördert wird (z. B. *Zuckerkrankheit*, *Fettsucht* ↑, *Parodontose* [!]). Diese Aktivität ist messbar. (*C-reaktives Protein* ↑)



Atherosklerose

## ATP = Adenosintriphosphat

Ist **der** Energieträger im menschlichen Körper. ATP ist sofort verfügbar. Die Speicher reichen aber bei maximalen Belastungen nur für etwa drei Sekunden.

## atrial

den Vorhof betreffend